

Mord zu Weihnachten scheint aufgeklärt zu sein: Tatverdächtiger in Höxter festgenommen

Der Mord an einem 43-jährigen Dortmunder am 1. Weihnachtsfeiertag scheint aufgeklärt zu sein. Zuletzt hatten Staatsanwaltschaft und Polizei mithilfe eines Fotos des Opfers die letzten Stunden des fast zwei Meter großen Mannes zu rekonstruieren und die Öffentlichkeit um Unterstützung gebeten.

Als dringend tatverdächtig gilt jetzt ein 18-jähriger Algerier. Seine Festnahme erfolgte in Höxter anlässlich eines Amtsbesuchs des Beschuldigten. Bei dem Mann handelt es sich um einen algerischen Staatsangehörigen, der dort einer Asylbewerberunterkunft zugewiesen ist.

Er wurde am Mittwoch dem zuständigen Haftrichter des Amtsgerichts Dortmund vorgeführt. Dieser erließ auf Antrag der Staatsanwaltschaft einen Haftbefehl wegen des Verdachts des Mordes.

Der Beschuldigte bestreitet die Tat. „Der dringende Tatverdacht ergibt sich aus den bislang ausgewerteten Spuren“, erklären Staatsanwaltschaft und Polizei.

Der Beschuldigte befindet sich nunmehr in Untersuchungshaft.